

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Dienstag den 3. November 1903.

97. Jahrgang.

Bezugs-Preis

In der Hauptexpedition oder durch Ausgabestellen abgeholt: vierteljährlich 4.50, halbjährlich 8.50, jährlich 16.50.

Redaktion und Expedition:

Leipzigerstr. 8. Fernsprecher 153 und 222. Filialredaktionen: Alfred Gahn, Buchhändler, Unterpoststr. 5, 2. Etage, Katharinenstr. 14, u. Köhlerstr. 7.

Haupt-Filiale Dresden:

Kartenstr. 94. Fernsprecher Post I Nr. 1718.

Haupt-Filiale Berlin:

Carl Dunder, Verlags-Boyer-Vollständiger, Süppelstr. 10. Fernsprecher Post VI Nr. 4604.

Anzeigen-Preis

Die 6 Spaltenzeitung 25 A. Reklamen unter dem Redaktionsschild (6 Spalten) 75 A, vor dem Redaktionsschild (6 Spalten) 50 A. Zeitungsblätter und Briefbogen entsprechend höher. — Gebühren für Nachdruckungen und Offensivanzeigen 25 A (vgl. Seite).

Annahmefrist für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr. Anzeigen sind erst in der Expedition zu richten.

Die Expedition ist wochentags von 7 bis 10 Uhr geöffnet.

Druck und Verlag von E. Feig in Leipzig.

Nr. 559.

Politische Tageschau.

Leipzig, 3. November.

Die preussische Generalsynode und die Professorenfrage.

Am Reformationsfeste ist die preussische Generalsynode nach langer Debatte in der Professorenfrage zu einer Entscheidung gelangt, die wenigstens nicht alle Befürchtungen rechtfertigt, die man hinsichtlich der Absichten der orthodoxen Mehrheit geäußert hatte.

Dr. Martin Luther war es, der am 31. Oktober 1517 an die Schlosskirche zu Wittenberg die 95 Thesen anhängte, die in lebhaftem Widerspruch standen mit den in der damaligen Kirche herrschenden Anschauungen.

Feuilleton.

Das neue Modell.

Roman von Paul Oskar Höcker.

Genese, der, nachdem sein erster Scheitern vorüber war, die Verheiratung für die Vergütung der Maschine und die Überführung der Leiche Capitants getroffen hatte, ward nun aufmerksamer.

Wissenschaft ausgeföhrt wird, nicht allein um den Gegensatz von Glauben und Unglauben, von naturwissenschaftlicher und christlicher Weltanschauung, sondern es handelt sich darum, die christliche Wahrheit aus dem Weltbild der antiken und mittelalterlichen Kultur herauszuarbeiten in das Weltbild der modernen Welt.

Der Vertreter des Kirchenregiments legte sich endlich die Aufgabe, die Generalsynode klar zu machen, daß der Kommissionsantrag, welcher die Regierung deutlich beschuldigte, ihre Pflicht bei der Beilegung der theologischen Professoren nicht erfüllt zu haben, ein Attentat auf die notwendige Freiheit der theologischen Wissenschaft sei.

Die theologische Wissenschaft hat einen göttlichen Beruf, den sie nur auf dem Wege der Freiheit erfüllen kann. Das ist ja auch von allen Seiten her anerkannt worden (sogar von Stöcker), aber es ist vielleicht nicht allen Herren klar genug, daß das Eingreifen einer Zensur, die Gewalt hat, in dieses Gebiet der Freiheit, des Forschens, des Lehrens, doch den Charakter der Freiheit beeinträchtigen muß.

Aber Herr v. d. Golz ist, so einflussreich er sein mag, nicht die ausschlaggebende Person, was schon daraus hervorgeht, daß der preussische Evangelische Oberkirchenrat gegen die Pläne des Grafen Bülow bezüglich des Jesuitenvereins vorstellig geworden ist und daß die maßgebende Stelle jenes Abkommens wegen der neuen Straßburger katholisch-theologischen Fakultät getroffen hat, daß dem Bischof Gewalt über die Fakultät erwidert und damit die Freiheit der katholisch-theologischen Wissenschaft vernichtet.

Das Zentralorgan der sogenannten neutralen Gewerkschaften, die in Wirklichkeit sozialdemokratisch sind, beurteilt den Frankfurter Arbeitertag sehr ungünstig im Sinne des „Vorwärts“: es verhöhnt den Gedanken, Arbeiterforderungen auf dem Boden der Romardie und der bestehenden Gesellschaftsordnung im Gegensatz zur Sozialdemokratie und ihrem Gewerkschaften vertreten zu wollen.

Weser war, daß Marion, die etliche, oberflächliche, herzlose Marion, ihn im Bann ihrer Sensationenlust so ganz und gar hatte mit fortweisen können — da liegt mit der tiefen Beschämung wieder jener Dab gegen sie in ihm auf, der schon einmal in seinem Leben eine Schicksalswendung durchgemacht hatte.

Das Programm, auf Grund dessen Graf Tisza die Kabinetsbildung in Ungarn übernommen hat, ist nunmehr bekannt. Es untercheidet sich in nicht unerheblichen Punkten von dem Programm des ungarischen Comités der liberalen Partei, indem es sich auf diejenigen militärischen „Reformen“ beschränkt, welche die Krone im Laufe der letzten Monate bereits in Aussicht gestellt hatte.

Die drohende Ministerkrise in Frankreich. Der „Figaro“, welcher die erste Nachricht von der Demissionsoffiziere des Ministerpräsidenten Combes gebracht hatte, behauptet, daß Combes besonders verstimmt sei durch die Zurückweisung des Postens für die Unterposten im Budget des Innern, welche am Freitag mit drei Stimmen Mehrheit durch die Vertretung der äußersten Linken mit der Krone beschlossen wurde.

Donat schloß darauf. Dürft vor sich niederstehend, hörte er der Schilderung der tröstlichen Sage, in der sich die junge Frau befand, an. Ueber ihrem Gatten und den trüblichen Ueberresten ihres kleinen Töchterchens wühlte sich der Vogel — ein junges Weib grünte bereits auf Ueblich minigeln Grab.

aber eine bahnpolitisch vorgeschriebene Begleitung erforderlich, so wählten sie sich in St. Vitth trennen: Oweiss bewachte, nachdem die trüblichen Ueberreste eingestürzt waren, den Nachzug nach Chateau-Renard zur Waise seines Geschwisterbruders — ziemlich in gleicher Zeit gelangte Donat nach Baden.

Im St. Augustus-Hospital lag Donat mehrere Tage lang sters in hartem Fieber. Als er wieder zur Bewußtsein kam, währte es noch immer eine geraume Weile, bis er sich all der Vorgesänge entsinnen konnte, die zu seiner Erkrankung geführt hatten.

Die beiden Entlohen in Paris waren in seinem Gedächtnis so zusammengefaßt, daß er sich mancher Verleumdung nur noch ganz dunkel zu entsinnen vermochte. Eine sonstige Erinnerung war ihm geblieben — die an die hellen, klaren, stimmungsvollen Spätherbststunden, die er mit Heloise damals draußen am Wasser verlebte hatte.

Donat hatte, in Baden erodet, weil es ihn trübte, auf dem nur mit Wäde konservierten Vetterzügen Platz genommen, mittels dessen Cavaliars herbliche Reite fortgeschafft wurden. Im Schritt fuhr man nach St. Vitth; ein Anecht begleitete den Kondukt, das Pferd am Qualler haltend, weil nach immer alle paar Minuten ein Automobil den Wagen überholte.

Das eine wollte ihm auch hernach, als er sich mit dem Anhaltbar, der Oberin und der Schwester schon wieder ganz normal verhielt, kommen, noch immer nicht in dem Sinn, daß er nicht mehr aktiver Offizier war, daß er seinen Abschied genommen hatte.

„Er hoffte eben als unverbesserlicher Optimist auf eine gute Lösung“, schaltete Wittwald verächtlich ein, „im Fall des Sieges wäre sein Glück gemacht gewesen — denn die Wetten, die er eingegangen war, hätten ein Vermögen dar.“

„Das die Lage der unglücklichen Frau nun noch besonders mitbedauernd macht“, sagte Wittwald, „das sind die ganz tröstlichen pekuniären Verhältnisse, in denen Capitant seine Familie zurückgelassen hat.“

„Er hoffte eben als unverbesserlicher Optimist auf eine gute Lösung“, schaltete Wittwald verächtlich ein, „im Fall des Sieges wäre sein Glück gemacht gewesen — denn die Wetten, die er eingegangen war, hätten ein Vermögen dar.“

„Er hoffte eben als unverbesserlicher Optimist auf eine gute Lösung“, schaltete Wittwald verächtlich ein, „im Fall des Sieges wäre sein Glück gemacht gewesen — denn die Wetten, die er eingegangen war, hätten ein Vermögen dar.“

Wirtschaftliche Presse sieht die Situation weniger ernst an, als aber doch nicht ohne Ursache. Nach der 'Revue'...

Die militärischen Pläne Kanadas.

Seit die Regierungsdirektoren in Ottawa, welche bisher die Vorkämpfer Kanadas gegenüber dem britischen 'Motherland'...

Deutsches Reich.

Berlin, 2. November. (Die nächsten Aufgaben des Reichstags.) Eine der ersten Aufgaben des neuen Reichstages...

Berlin, 2. November. (Die Kriegervereine und die Landtagswahlen.) Der Vorstand des preussischen Landes-Kriegerverbandes...

Bundes-Kriegerverbänden berechneten Kriegervereine enthalten zugleich die Anforderungen, welche an unsere Kameraden im politischen und bürgerlichen Leben...

Zum Geburtstag der Kaiserin haben auf Veranlassung eines Komitees Berliner Bürger eine Glückwunschadresse unterschrieben. Die Kaiserin hat nun dem Komitee...

Der 'Blitz' (Köln) zufolge empfing der Papst heute Professor Rehr, den Direktor des preussischen historischen Instituts...

Die Bewilligung der nachgekauften Dienstleistungen des Oberpräsidenten von Ostpreußen Herrn Hugo v. Richter...

Die 'Weserztg.' mag nicht glauben, daß der Mittelstandskanal nur bis Hannover oder Braunshweig gebaut werden solle...

Die Frau von Reich, die sich um die Kanal-, im Prinzip bis an die Elbe durchgeführt werden soll...

Das durch den Tod des konservativen Abg. v. Spruner freigebliebene Reichstagsmandat Stallpeters-Goldap soll...

Nachdem in Eingaben an die Häuser des preussischen Landtages über angebliche Mißstände im Schornsteinfegergewerbe...

Nachdem Dr. v. Anita Kugspurg läßt ihren Kampfsatz erklären. Sie ist gegen die radikal-konservative Richtung...

Im September erhielt die Staatsanwaltschaft am Landgericht I die Verhaftungsbefehle des 'Königlichen'...

Am 2. November. Die gemeinsame Dreifrankenkasse erklärt, daß ein Zeitstreik im eigentlichen Sinne...

Am 2. November. Die Witwe des verstorbenen Abg. Richter befindet sich mit ihren Stiefkindern in Erbschaftsverhandlungen...

Die von Herrn Professor Dr. v. Widen (Königliche Hofbibliothek) erstellte Behauptung, die Erben hätten sich zur freiwilligen Zahlung...

Am 2. November. Im Prozeß gegen Oberlehrer Dr. Riss waren die Richter wegen Voreingenommenheit abgelehnt worden...

Am 2. November. Das Benninger-Deutmal wird am 1. Dezember gegenüber dem Provinzialmuseum eröffnet werden...

Am 2. November. Vier wurde ein Verein der national-liberalen Jugend gegründet, nachdem Dr. v. Widen über Zweck und Ziele...

Am 2. November. Der demnächst stattfindenden Eröffnung der Kaiser Friedrich-Halle...

Am 2. November. Der Minister des Innern Freiherr v. Hammerstein, der deutsche Botschafter in Petersburg...

Am 2. November. Die mittelfränkische Handels- und Gewerbetekammer vermahnt in einem von der Staatsregierung...

Am 2. November. Die russische Partei hielt eine Konferenz ab. Volonyi berichtete über seine Besprechung...

Am 2. November. Die 'Weserztg.' mag nicht glauben, daß der Mittelstandskanal nur bis Hannover oder Braunshweig...

Am 2. November. Die Frau von Reich, die sich um die Kanal-, im Prinzip bis an die Elbe durchgeführt werden soll...

Am 2. November. Das durch den Tod des konservativen Abg. v. Spruner freigebliebene Reichstagsmandat Stallpeters-Goldap...

Am 2. November. Nachdem in Eingaben an die Häuser des preussischen Landtages über angebliche Mißstände im Schornsteinfegergewerbe...

Am 2. November. Nachdem Dr. v. Anita Kugspurg läßt ihren Kampfsatz erklären. Sie ist gegen die radikal-konservative Richtung...

Am 2. November. Die von Herrn Professor Dr. v. Widen (Königliche Hofbibliothek) erstellte Behauptung, die Erben hätten sich zur freiwilligen Zahlung...

Am 2. November. Im Prozeß gegen Oberlehrer Dr. Riss waren die Richter wegen Voreingenommenheit abgelehnt worden...

Am 2. November. Das Benninger-Deutmal wird am 1. Dezember gegenüber dem Provinzialmuseum eröffnet werden...

Schweiz.

Handelsvertrag mit Deutschland.

Bern, 2. November. Die 'N. S. Ztg.' meldet: Die schweizerischen Unterhändler für den Handelsvertrag mit Deutschland...

Wien.

Wage im k. k. Ober.

Wien, 2. November. (Neuere Bureau.) Heute wurde im Sommerpalast eine Konferenz zwischen der Kaiserin...

London, 2. November. (Neuere Bureau.) Bericht aus Yokohama vom 2. November: Einem amerikanischen Bericht...

London, 2. November. (Telegramm.) 'Daily Mail' berichtet aus Tokio: Am vergangenen Sonntag fand ein englischer Zusammenstoß...

London, 2. November. (Telegramm.) Die 'Times' melden aus Shanghai vom 2. November: Der britische Korrespondent...

Rumy in Sibirien.

London, 2. November. Aus Kien wird gemeldet, daß im Hinterlande ein Kampf zwischen Arabern und dem englisch-indischen...

London, 2. November. (Telegramm.) 'Daily Telegraph' meldet aus Kien vom 2. November: Der italienische Kreuzer...

Amerika.

Kampf mit Indianern; Rassen-Differenzen; Grenz-gewalt.

Remocole (Winnipeg), 2. November. Ein kleiner Scheriffszug hatte ein Gefecht mit 75 Indianern aus Süd-Dakota...

London, 2. November. Wie die 'Morningpost' aus Washington meldet, wurde der Oberste der Vereinigten Staaten...

Buenos Aires, 2. November. (Agence Havas.) Nach Meldungen aus Montevideo ereignete sich an der Grenze zwischen Uruguay und Brasilien...

Heer.

Der in Oberbayern erscheinende 'Frank. Stadt- und Landbote' meldet: Eine schmerzliche Nachricht ist dem hier wohnenden Oberleutnant...

Der preussische General der Infanterie v. Seckel, Chef des Infanterieregiments...

Am 2. November. Die Blätter haben hervor, daß der Vatikan die Hilfe der Regierung zum Wachen des geistlichen Brandes...

Am 2. November. Die Blätter haben hervor, daß der Vatikan die Hilfe der Regierung zum Wachen des geistlichen Brandes...

Am 2. November. Die Blätter haben hervor, daß der Vatikan die Hilfe der Regierung zum Wachen des geistlichen Brandes...

Am 2. November. Die Blätter haben hervor, daß der Vatikan die Hilfe der Regierung zum Wachen des geistlichen Brandes...

Kunst und Wissenschaft.

Musik.

I. Mäntersabend von Alfred Reisenauer. Leipzig, 2. November. "Gleich mag von den Säulen, die mir klaren gefolgt, manches in meiner Musik enthalten sein..."

Wissenschaft.

3. November. Der Herr Prof. Dr. Dardel ist für das Ministerium beauftragt worden und wird demnächst nach Wien...

Literatur und Theater.

Berichtigung: In der Beschreibung der Verleihung der Kaiserkronen des Reichs für alle Kunst...

Landwirtschaftlicher Kreisverein Leipzig.

Kreisversammlung.

(Schluß.)

Leipzig, 3. November. Am ferneren Verlaufe der letzten Versammlung wurde mitgeteilt, daß auf ein Schreiben...

Bestimmung wieder in Westfall kommt. Herr Cauffe-Dahlen stellt sich...

Gerichtsverhandlungen.

Die Kindesentführungsgasse der Gräfin Wenigerstein-Wilkeda vor Gericht.

S. & H. Berlin, 2. November. Die Aussagen des jungen Kindmädchen Rosinski sind so wichtig, daß sie...

Während des Lebens nicht und seine gesellschaftlichen Verbindungen...

— Helms, 1. November. Oestern wurde hier in Perle hinter der sogenannten Wägen, in der Nähe des Sch...



Bücherbesprechungen.

Reisen mit dem Verlage von J. G. Cotta Nachf. ger in Stuttgart: Familie Roland, Roman von Adolf Hilbrandt, Preis 3 M. Die lebenswichtige, gerühmte Schilderung des Lebens in diesem Roman wieder triumphierend zur Geltung, und verdient besonders der Familie Roland, nach der das Werk betitelt ist, den charakteristischen, humor- und geistvollen Satir, der innerlich und äußerlich hochbegabten Tochter und dem anmutigen Anwalt, dem jene Mutter und Schwester zugleich ist, zu hervorragendem Eintrage. Der Lebenswirklichkeit der Behandlung gefällt sich eine außerordentliche Innigkeit der Auffassung; Hilbrandts künstlerische Persönlichkeit ist nicht nur reich an feinen Impulsen, sondern auch erster Anschauungen mächtig. Neben dem herkömmlichen Roman im Geiste des Realismus erklängt auch der herbe Ernst unerbittlicher Konflikte, die mit packender, scharfer dramatischer Gewalt ihren Höhepunkt in der Scene finden, da Roland dem Anwalt die Hand seiner Tochter weigert. Diefelbe ist dem Leben lebendig geblieben, daß der Leser die drei Personen, den unabhängig in die Gedanken des anderen einwirkenden Vater, den sich in Trug und Liebesqualen windenden Bruder und die anghewollt der Entscheidung harrenden Mère vor sich zu sehen und dem endlichen Vertheil Roland's: Nein, einem Schicksalstodbanden geb' ich meine Tochter nicht deutlich zu hören glaube. Lieberwagt einem die Fingerringe nicht todes Leben, feinste Beobachtungsgabe und meisterliche Schilderung werden hier den Intentionen des Autors in hervorragender Weise gerecht. Der Dialog ist gedankenschwer und von pulfierendem Leben, die Handlung reich an spannenden und leidlichen Momenten, das Ganze eben ein echter Roman, dessen wir uns und den Lesern freuen können. — Die große Stimme, Romanen von J. G. Cotta, Preis 2 M. Das treffliche Erzähler talent der Verfasserin eignet sich nicht allein für das Gebiet des Romanes, das sie hauptsächlich bebaut, sondern wird, wie die uns heute zur Verfügung stehende Roman-Sammlung beweist, auch der Eigenart der Romane durchaus gerecht. Die Schriftstellerin bringt derselben Ernst und Tiefe entgegen, was jetzt um so mehr anzuerkennen ist, als die meisten ihrer Erzher und Schreiber in Apoll heutzutage glauben, schon genglich tüchtig zu sein, wenn sie aus dem Fühler ihrer beweglichen Phantasie los gelassen werden können. Für die Welt der Unterwelt zwischen Roman und Novelle nur in der Sätze, dem mehr leichten Gefüge, der überflüssigen Behandlung bescheiden. Frau von D. dagegen löst die notwendige Scharfe wieder bei zu ihrem Rechte kommen, zeigt sich die gegenüber einer eigenartigen Problematik, der psychologisch interessanten Analyse bedient, sie wird die erforderliche Einheit des Interesses zu wahren, ihre Gedanken energig zu konzentrieren und damit den Lesern notwendiger Sparsamkeit gerecht zu werden. Neben diesen Vorzügen fordert in der erzknnten Sammlung noch die große Mannigfaltigkeit der Werke Anerkennung. Der Band enthält 10 Romane, die den Leser in weit verschiedenem Maße empfinden und interessieren, und an denen das Stoffliche ebenso reichlich ist, wie die Behandlung selbst. — Diese fünfte Annahmehilfe und andere Romane von Frau Hilbrandt, Preis 4,50 M. Zum Preise Meinerer Werke noch etwas sagen zu wollen, das hörte wohl können nach hören. Bei diesem Werke der letzten Schaffungen auf dem Gebiete der Romane ist genügend der Hinweis, doch auch seine neuen Romane ganz so vollendet aufzuführen, wie der Leser das von ihm erwarten darf. Der Titel der Sammlung ist nach der umfangreichen Romane „Moralische Unmöglichkeiten“ gewählt, doch darf er auch auf die übrigen. So gut wie es dem Felten der ersten moralisch unmöglich ist, sich der schmerzlichen Thematik zu fügen, so dünkt es die Fühler in zwei Sätzen moralisch unmöglich, ihren epideidischen Sinn dieses Lebens wegen zu verlassen. Ind eine moralische Unmöglichkeit auch für die jungen Geister in „Ein Ideal“ seine Geliebte dem Willen eines fremden Mannes unterwerfen zu lassen, hier in „Er selbst“ in jener Zug nicht vorhaben. Hier haben wir es mit dem Charakterbild eines fhler-Schicksals zu tun, der hinter einen ersten Frauen-geheimnis Seelen-Geheimnisse fhrt und schließlich auf tragische Weise enttäuscht wird. M. Ulls.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte zu Leipzig vom 25. Oktober bis 31. Oktober 1903. Table with columns for date, time, temperature, wind, and other meteorological data.

Soennecken's Briefordner. Bestes System. D. R. Patent. Nr. 1: M. 1. — Lecker Nr. 2: M. 1.10. — Ueberall vorhndig. Berlin Tauentzienstr. 16-18. F. SOENNECKEN • BORN • Leipzig • Wien

Spielplan der Leipziger Stadttheater. Neues Theater: Mittwoch, 4. November: (301. Konzert-Abend, 1. Serie, grün): Helio. Oper in 2 Akten. Musik von L. von Boehlen. (Opern-Preis.) (Anfang 7 Uhr.) Altes Theater: Mittwoch, den 4. November: Das Tal des Lebens. Oper in 4 Akten von H. Preyer. Anf. 7 1/2 Uhr.

Spielplan des Leipziger Schauspielhauses. Mittwoch, den 4. November: 11. Mittwoch-Abonnement. Das schwarze Schfflein. Schauspiel in 5 Aufzügen von Richard Strenson.

Havelocks. für Reise und Stadtgebrauch, aus praktischen, imprägnierten Stoffen, verschiedener Stärke; bewährter, weicher, bequemer Schnitt, auch für Knaben. Wetter-Mäntel, echte Mntchen, in verschiedenen Formen. Pelerinen-Mäntel mit Aermeln, mit und ohne Futter. Radfahr-Pelerinen für Herren, Damen und Knaben, aus Leder und Gummistoff. Hte und Mützen, Gamaschen, Radfahrstulpen etc. Emil Schimpke, Königl. Hoflieferant, Neumarkt 42, Eckhaus an der Schillerstrasse, gegenüber der Sächsischen Bank.

Hugo Springer's Weinhandlung. Hainstrasse 11 & Goldener Anker. „1899er Erbacher“, Portweine, Sherry, Madeira, Burgunder, Tarragona u. s. w.

Chinesischer und ostindischer Thee in nur vorzüglicher Qualität. Cacao, Chocoladen und Biscuits. Otto Meissner & Co., Nicolaistrasse 3.

Hervorragende Neuheiten! Moderne Tisch-, Menu- u. Tanzkarten, moderne Tafeldecorationen, Lichtschirmchen. Emil Kinzel, Papierhandlung, Universitätsstr. 26, Ecke Schillerstr.

Reste von Tuchwaren aller Art, kleine u. groere, sind billig zum Verkauf gestellt. A. Querner, Burgstr. 25, 1. St.

Strauss-Federn, nur gute, echte Feder, beste Fant-Federn, Ftigel, Vögel, Federn etc. zu sehr billigen Preisen bei Paul Gerth, Hainstr. 6.

Familien-Nachrichten. Aus hiesigen Blättern. Verlobt: Herr Ingenieur Theodor Borsig in Dulsburg mit Fr. Dorothea Schiller in Bitter. Herr Reichert Carl Dorothea in E.-Hofmrcker mit Fr. Gertrud Bebel beifolgt.

Verlobt: Herr Oskar John in Glaucha mit Fr. Clara Reichenbach in Leipzig l. B. Geboren: Herrn Lehrer Max Wlter in L.-Stadman ein Sohn. Herrn Oberstmann A. John in Leipzig ein Sohn. Herrn Otto Dörfler in Kreisau ein Tochter. Herrn K. Spfling in Thil-Heinberg ein Sohn. Herrn Rechtsanw. Karl Wrter in L.-Vohla ein Tochter.

Verlobt: Herr Amalie Werner. Knick in L.-Hagow. Herr. Gertrud Anna Frieda in Leipzig, Hainstr. 61. Frau Anna Werner Zimmermann geb. Scherbel in Dresden. Herr Kommandant Johann Friedrich August Kstner in Oberlngnitz-Kohfeld.

Besten vertrieben fhrt nach langen schweren Jahren unsere geliebte Schwester, Schwester und Tante Fräulein Ottilie Brockhaus. In dieser Trauer. Jena, den 3. November 1903.

Marianne von Weltzien geb. Brockhaus, Elisabeth Schumann geb. Brockhaus in Namen der Hinterbliebenen.

Eisenbahn-fahrplan.

I. Sächsische Staatsbahnen. 1) Vom Sächsischen Hauptst. A. Hauptst. Leipzig-Gohlis. B. Hauptst. Leipzig-Gohlis. C. Hauptst. Leipzig-Gohlis. D. Hauptst. Leipzig-Gohlis. E. Hauptst. Leipzig-Gohlis.

II. Preussische Staatsbahnen. 1) Vom Sächsischen Hauptst. A. Hauptst. Leipzig-Gohlis. B. Hauptst. Leipzig-Gohlis. C. Hauptst. Leipzig-Gohlis. D. Hauptst. Leipzig-Gohlis. E. Hauptst. Leipzig-Gohlis.

III. Anknft. I. Sächsische Staatsbahnen. 1) Sächsischer Hauptst. A. Hauptst. Leipzig-Gohlis. B. Hauptst. Leipzig-Gohlis. C. Hauptst. Leipzig-Gohlis. D. Hauptst. Leipzig-Gohlis. E. Hauptst. Leipzig-Gohlis.

IV. Sächsischer Hauptst. A. Hauptst. Leipzig-Gohlis. B. Hauptst. Leipzig-Gohlis. C. Hauptst. Leipzig-Gohlis. D. Hauptst. Leipzig-Gohlis. E. Hauptst. Leipzig-Gohlis.

Königreich Sachsen.

Leipzig, 3. November. Bei dem ablaufenden Beschlusse der Landtagskommissionen...

Leipzig, 3. November. Vorgeblich der Zustimmung der Stöberer...

Leipzig, 3. November. Die Kreisbauernschaft...

Leipzig, 3. November. Die Polizei...

Leipzig, 3. November. In der inneren Stadt...

von zwei Männern überfallen, gemißhandelt und in einen Wassergraben geworfen...

Wien, 3. November. In feierlicher Weise...

Dresden, 3. November. Bekanntlich hat König Georg den weitaus längsten Teil...

Dresden, 3. November. Das königliche Ministerium...

Bereine und Versammlungen.

Leipzig, 3. November. Arbeiterbewegung.

Tages-Gewinnliste

Table with columns for lottery numbers and prizes, including 'der 2. Ziehung 5. Kl. 144. Kl. Sächl. Landes-Lotterie'.

Bücherbesprechungen.

Bücherbesprechungen in diesem Heft. Dr. St. Wanders in Nord-Rhomb...

Letzte Nachrichten.

Berlin, 3. November. (Telegramm) In der heutigen zweiten Versammlung...

Homburg u. d. G., 3. November. (Telegramm) Der Kaiser ist heute vormittag...

München, 3. Oktober. (Telegramm) Der Magistrat übertrug den Betrieb...

Wien, 3. November. (Telegramm) Ministerpräsident Graf Stefan Tisza...

Berlin, 3. November. (Telegramm) Die Richter über die gefällige Konvention...

Rom, 3. November. (Telegramm) Das Ministerium ist nunmehr gebildet...

London, 3. November. (Telegramm) Die Times melden ferner aus Montevideo...

Madriz, 3. November. (Telegramm) Die fliegende Republikaner haben beschlossen...

Roumanien, 3. November. (Telegramm) Zwei hier beurlaubte Boten...

Porto Rico, 3. November. (Telegramm) Der deutsche Dampfer 'König Albert'...

Verantwortlicher Redakteur Dr. Fern. Köhler in Leipzig.

Vertical text in the left margin, partially obscured and illegible.



Wanderversicherung... 419 291 A... 1. Januar 1911... 2088 130 A...

Telegramme.

Berlin, 3. November. In der heute hier abgehaltenen Konferenz... die laufende Jahres mitgeteilt, dass die...

Leipziger Börse am 3. November.

Die heutige Börse war durch die gestern aufgetauchte... die Leipziger Börse am 3. November.

Börsen- und Handelsberichte.

Bankenmarkt, Berlin, 3. November. Wechselmarkt der Reichsbank... Börsen- und Handelsberichte.

Wanderversicherung... 419 291 A... 1. Januar 1911... 2088 130 A...

Wanderversicherung.

Wanderversicherung... 419 291 A... 1. Januar 1911... 2088 130 A...

Wanderversicherung.

Wanderversicherung... 419 291 A... 1. Januar 1911... 2088 130 A...

Wanderversicherung.

Wanderversicherung... 419 291 A... 1. Januar 1911... 2088 130 A...

Wanderversicherung... 419 291 A... 1. Januar 1911... 2088 130 A...

Wanderversicherung.

Wanderversicherung... 419 291 A... 1. Januar 1911... 2088 130 A...

Wanderversicherung.

Wanderversicherung... 419 291 A... 1. Januar 1911... 2088 130 A...

Wanderversicherung.

Wanderversicherung... 419 291 A... 1. Januar 1911... 2088 130 A...

Wanderversicherung... 419 291 A... 1. Januar 1911... 2088 130 A...

Wanderversicherung.

Wanderversicherung... 419 291 A... 1. Januar 1911... 2088 130 A...

Wanderversicherung.

Wanderversicherung... 419 291 A... 1. Januar 1911... 2088 130 A...

Wanderversicherung.

Wanderversicherung... 419 291 A... 1. Januar 1911... 2088 130 A...

Table with multiple columns containing market data, prices, and exchange rates. Includes sections for 'Kabelberichte von Fonds- u. Produktenmärkten' and 'Neueste Kursberichte'.

